

Erzgebirge Aue

Beitrag von „kinglui“ vom 14. Mai 2018, 17:16

Wenn man als Angestellter seinen Job verliert, weil Einsparungen an der Geschäftsstelle nötig werden, nur weil der Schiedsrichter einen "schlechten Tag" hatte, geht mir das auch zu weit.

Auf der anderen Seite steht die Tatsachenentscheidung mit all seinen Emotionen.

Da wäre mir eine "gerechtere" Entscheidung, die nicht von einem schlechten Tag abhängt lieber.

Und ja, Aue hätte es an anderen Spieltagen richten können, aber auch dieser eine hätte eben ausgereicht.